

Die Wahrheit findet sich in der Wut der Flammen

Von KeyblademasterKyuubi

Die Reise geht weiter

Die Reise geht weiter

Als Naruto zurückkehrte, sah er, wie Kyuubi den Geschwistern gerade die Grundlage für das Kawarimi no Jutsu erklärte, welches Naruto schon konnte. „Du scheinst ein guter Lehrer zu sein, Kyuu!“ Sagte Naruto und grinste. Kyuubi drehte den Kopf, und erblickte Naruto. „Hallo Naruto-Chan. Wen hast du denn dabei?“ Fragte er. „Das hier ist Gaara. Er gehört ebenfalls zu den Turaryu, und hat auch einen Bijuu in sich!“ Sagte Naruto. „Beschwöre ihn. Kyuubi wird ihn schon nicht angreifen!“ Sagte er zu Gaara. Gaara nickte, und führte die Kuchiyose aus. Shukaku erschien in einer Rauchwolke, und sah die versammelten an. „Na so was. Ichibi no Shukaku. Dich gibt's auch noch!“ Sagte Kyuubi, legte den Kopf schräg und grinste. Shukaku grinste zurück, und setzte sich neben Kyuubi. Er war wie erwartet genauso groß wie die drei anderen Bijuu. Naruto ging zu den Geschwistern. „Ich habe euch etwas zum anziehen gekauft. Zieht euch um!“ sagte er, und drückte ihnen die Tasche mit der Kleidung in die Hand. Die beiden Kinder verschwanden, und Naruto ging zurück zu Gaara und den Bijuu. „So. Wohin sollen wir nun? Wir können ja nicht die ganze Zeit an einem Platz sein!“ Sagte er. Die Bijuu begannen zu überlegen. „Wir könnten ja eine kleine Weltreise machen? Wie wäre es mit Kirigakure?“ Schlug der Gobi nach ein paar Minuten vor. Die anderen drei Bijuu fanden diese Idee nicht schlecht. So gaben die Jinchuuriki nach, und richteten sich nach ihren Bijuu.

Sie packten also ihre Sachen, und machten sich auf den Weg. Die Bijuu liefen neben ihren entsprechenden Jinchuuriki, weil sie noch nicht verschwinden wollten. >Was sie wohl gerade machen, nachdem Kakashi mich entdeckt hat?< Fragte sich Naruto, als er an sein altes Team dachte. >Und wer war dieser Junge mit dem Hund? Dieser... Kiba?< „Vielleicht suchen sie dich ja!“ Sagte Kyuubi, der Narutos Gedanken genau gehört hatte. Naruto sah ihn an. „Kann schon sein!“ Sagte er. Plötzlich blieb Kyuubi stehen, und drehte die Ohren immer wieder in verschiedene Richtungen. „Was ist denn?“ Fragte Naruto. „Ich höre Kampfgeräusche!“ Sagte er. „Steig auf. Das sehen wir uns an!“ Sagte Kyuubi, und ging in die Hocke. „Ihr bleibt hier!“ Rief Naruto seinen Begleitern zu, und schwang sich auf Kyuubis Rücken. Kyuubi sprintete los, und blieb kurz darauf in einem Gebüsch stehen. Naruto rutschte von seinem Rücken, und hockte sich in das Gebüsch. Auf einer Lichtung kämpfte sein altes Team gegen eine ihm nur wohlbekannte Person. Kakashi war ziemlich am Ende, und sein Team stand Orochimaru schutzlos ausgeliefert gegenüber. >Scheiße! Ich muss ihnen helfen!<

Dachte Naruto, und sprang ein Stück zurück. „Was hast du vor?“ Flüsterte Kyuubi. „Ich muss ihnen helfen!“ Flüsterte Naruto zurück, und konzentrierte sein Chakra. Flammen hüllten ihn ein, und verwandelten ihn in das Feuerwesen, das in ihm schlief. Doch Narutos Drachenform war um einiges größer als sonst. Doch im Moment war Naruto das egal. Er schoss aus dem Gebüsch, und griff Orochimaru sofort an. „Na also. Auf dich habe ich gewartet!“ Sagte dieser kalt, und grinste. „Lass sie in Ruhe!“ Knurrte Naruto. Orochimaru grinste nur.

Naruto hob den Kopf, holte tief Luft, und spuckte einen großen Feuerball auf Orochimaru. Dieser wich jedoch aus, und der Feuerball traf ein paar Bäume, die sofort in Flammen standen. >Scheiße. Mit Feuer kann ich hier nicht kämpfen...< dachte Naruto, und löschte den Brand mit Wasser, welches er ebenfalls aus seinem Maul schoss. Nun verfolgte er Orochimaru mit immer mehr Wasserstrahlen, die ihr Ziel aber immer wieder verfehlten. >Mist. Das zieht ganz schön an meinen Kräften!< Dachte Naruto verkrampft. >Die Erde vibriert förmlich vor Energie, und ich habe fast keine mehr!< Doch dann bekam Naruto einen Geistesblitz. >Moment mal. Die Erde hat genug Energie. Da kann ich mir doch genauso gut etwas von ihrer Energie leihen!< Überlegte er. Er drückte seine eine Pranke auf den Boden, schloss die Augen, und konzentrierte sich. Tatsächlich ging die Energie aus der Erde in ihn über, und er begann mit einem neuen Angriff. Er sammelte Chakra in seinem Maul, und gab es in Form eines gewaltigen Chakrastrahls wieder frei. Der Chakrastrahl raste auf Orochimaru zu, welcher keine Chance hatte auszuweichen. „Beeindruckend. Genau deswegen will ich dich auch haben!“ Sagte er grinsend, und verschwand in der Erde. Der Chakrastrahl raste unaufhörlich weiter. >Mist!< Dachte Naruto, und schloss ein Fingerzeichen, mit dem er das Chakra zurückhalten wollte. Der Chakrastrahl löste sich auf, und Naruto konnte gerade noch rechtzeitig den Wald retten. >Jetzt verstehe ich. Verbundenheit zur Erde bedeutet, sich die Kraft der Natur zu leihen!< Dachte Naruto. Er drehte sich zu seinem alten Team um. „Alles in Ordnung?“ Fragte er mit tiefer Stimme. Er sah sofort, das sein Team sich vor ihm fürchtete. >Sie haben Angst vor mir. Ich muss verschwinden!< dachte Naruto, und sprang in das Gebüsch, aus dem er gekommen war. Zusammen mit Kyuubi rannte er zurück zu seinen Begleitern. >Was sie jetzt wohl denken?< Fragte sich Naruto.

Gegen Abend schlugen sie in der Nähe von Kirigakure ein Lager auf. Naruto schrieb seinen täglichen Brief an seinen Vater, während Blue Licht spendete.

Vater

Ich kann es nicht erklären, aber jeder Turaryu, der mir über den Weg läuft, ist ein Jinchuuriki. Erst heute habe ich jemanden namens Gaara Sabakuno aus Suna getroffen, welchem ich gegen eine Bande Ninja geholfen habe. Als ich ihn fragte, was er außerhalb von Suna tat, bat er mich prompt darum, mich begleiten zu dürfen, da er nirgendwo Willkommen sei. Aber mein Training schreitet voran. Ich habe gerade erst die Verbundenheit zum Wasser abschlossen, da leihe ich mir schon die Kraft der Erde, als ich meinem alten Team gegen Orochimaru half, da dieser sie angriff. Wieder sagte der Kerl etwas wie „Auf dich habe ich gewartet!“. Ich weiß wirklich nicht, was er will. Ich habe gegen ihn gekämpft, um mein altes Team zu schützen. Dieser Kampf hat mir geholfen, Verbundenheit zur Erde aufzubauen. Die beiden Kinder beherrschen nun die Grundkünste und können mit Shuriken und Kunai umgehen. Als nächstes nehme ich sie an die kurze Leine, wenn ich ihre Drachenfähigkeiten trainiere. Ach ja. Ich habe ihnen beigebracht, wie sie einen Kuchiyose-Vertrag mit ihren Bijuu schließen können. Auch ich kann Kyuubi

nun beschwören. Schließlich hatte er diese Idee. Ich habe den beiden Kindern nun auch etwas neues zum Anziehen besorgt, da sie in ihren Lumpen nicht durch ein Dorf gehen können. Meiner gebrochenen Hand geht es besser den je. Ich kann sie bereits wieder bewegen, aber die Schiene muss wahrscheinlich noch ein wenig dranbleiben.

Naruto

Er gab Blue den Brief, welche sofort damit entwand. Naruto sah ihr nach, und ging dann zu seinen Begleitern. „Morgen wird das Training für eure Drachenfähigkeiten beginnen. Ruht euch dafür gut aus!“ Sagte er, und legte sich schlafen.